

**KARSTADT QUELLE<sup>AG</sup>**  
**ZWISCHENBERICHT**  
ZUM 30. JUNI 2004

- **Klare Refokussierung des KarstadtQuelle-Konzerns eingeleitet**
- **Maßnahmenpaket für das dritte Quartal 2004 angekündigt; außerordentliche, einmalige Ergebnisbelastung erwartet**
- **Deutscher Einzelhandel im ersten Halbjahr 2004 ohne Impulse**
- **Konzernumsatz im ersten Halbjahr 2004 um 6 % rückläufig**
  - Generalistenformate spüren Konsumzurückhaltung
  - Strategische Wachstumsfelder E-Commerce, Spezialversand und Ausland weiter wachsend
- **Effektive Kostensenkungsmaßnahmen begrenzen Ergebnisrückgang**
  - Ergebnis im Stationären Einzelhandel auf Vorjahresniveau
  - Versandhandelsergebnis rückläufig
  - Thomas Cook-Ergebnis plangemäß verbessert
- **Nettofinanzverschuldung verringert, Working Capital um 27 % reduziert**
- **Umsatz- und Ergebniserwartungen für das Geschäftsjahr 2004 angepasst**
  - Umsatzprognose: minus 4,5 % bis minus 5 %
  - Ergebnisprognose (operatives EBTA): minus 160 Mio. € bis minus 200 Mio. €

# Auf einen Blick

			30.06.2004	30.06.2003	Veränderung in %
<b>Umsatz</b>	Stationärer Einzelhandel	Mio. €	2.986,8	3.205,5	-6,8
	Versandhandel	Mio. €	3.764,8	3.992,7	-5,7
	Dienstleistungen	Mio. €	624,7	661,8	-5,6
	Immobilien	Mio. €	289,8	280,4	3,3
	Überleitung	Mio. €	-792,0	-828,2	-
	<b>Konzernumsatz</b>	Mio. €	<b>6.874,1</b>	<b>7.312,2</b>	-6,0
<b>Ertragslage</b>	Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	Mio. €	33,8	432,7	-92,2
	EBITA	Mio. €	-346,0	20,6	-
	EBTA	Mio. €	-439,5	-97,3	-
	EBTA (bereinigt/ ohne Sonderfaktoren)	Mio. €	-388,5	-289,3	-34,3
<b>Sonstige Angaben</b>	Mitarbeiter am 30.06.	Anzahl	95.889	100.098	-4,2
	Vollzeitarbeitskräfte im Durchschnitt (01.01. - 30.06.)	Anzahl	76.646	80.229	-4,5
	Verkaufsfläche im Stationären Einzelhandel	Tsd. qm	2.599,6	2.631,8	-1,2
	Filialen				
	Warenhäuser	Anzahl	188 <sup>1)</sup>	183*	-
	Sporthäuser	Anzahl	34	31*	-
	<b>Karstadt Warenhaus AG</b>	Anzahl	<b>222</b>	<b>214</b>	-
	Fachgeschäfte	Anzahl	298	293	-
	<b>Gesamtanzahl Filialen</b>		<b>520</b>	<b>507</b>	-
	Investitionen	Mio. €	157,2	177,5	-11,5
<b>Aktie der KARSTADT QUELLE AG</b>	Stichtagskurs 30.06.	€	17,89	18,64	-4,0
	Höchstkurs (01.01. - 30.06.)	€	21,62	19,47	-
	Tiefstkurs (01.01. - 30.06.)	€	15,89	10,17	-

\* Seit dem 31.12.2003 sind die Sporthäuser eigenständige Filialen, die Quartale 2003 wurden angepasst.

<sup>1)</sup> Inklusive acht Schauhandl-Filialen.

# Vorwort des Vorstandsvorsitzenden

## **Sehr geehrte Aktionäre,**

dieser Zwischenbericht ist für mich die erste Gelegenheit, mit Ihnen in meiner neuen Funktion als Vorstandsvorsitzender der KarstadtQuelle AG direkt zu kommunizieren. Ich habe am 1. Juni 2004 die Führung von KarstadtQuelle in einer für unseren Konzern herausfordernden Phase übernommen. Ich bin mir der großen Verantwortung meiner neuen Aufgabe bewusst, denn es geht um die Gestaltung der Zukunft eines der größten Handelskonzerne in Deutschland mit nahezu 100.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Dieser Aufgabe stelle ich mich gerne und mit viel Optimismus!

Vor uns liegt harte Arbeit. Auf der Basis einer umfassenden Bestandsaufnahme, die wir in den zurückliegenden Wochen eingeleitet haben, werden wir im dritten Quartal des laufenden Jahres die Eckpfeiler der erforderlichen Neuausrichtung des KarstadtQuelle-Konzerns festlegen. Angesichts der aktuellen Situation sind deutliche Einschnitte in vielen Bereichen und Unternehmen des Konzerns erforderlich. Es darf und es wird bei dieser Neuausrichtung keine Tabus geben! Die Refokussierung auf unsere Stärken und Kernkompetenzen im Einzelhandel steht im Mittelpunkt. Wir müssen einen Großteil unserer Wertschöpfung wieder im Stationären Einzelhandel und Versandhandel erzielen. Es gilt, die gute Substanz und Position unserer Handelssegmente zu nutzen und weiter auszubauen. Zu meinen Prioritäten gehört außerdem die zügige Forcierung der Internationalisierung. Wir verfügen im Versandhandel



mit einem Auslandsanteil von rund 27 % bereits über eine gute, ausbaufähige Basis. Aus Konzernsicht ist unser Internationalisierungsgrad jedoch unzureichend. Der Umbau der Geschäftsmodelle Warenhaus und Universalversand ist unverzichtbar. Er wird die Qualität des Umsatzes in unseren Kerngeschäftsfeldern zum Positiven verändern. Unsere herausragende Position im E-Commerce unterstützt uns auf diesem Weg. Der Anteil der Online-Nachfrage beläuft sich im ersten Halbjahr 2004 bereits auf über 12 % unseres Konzernumsatzes. Ich bin als großer Verfechter dieses Wachstumssegmentes davon überzeugt, dass KarstadtQuelle als einer der Marktführer im E-Commerce über ein großes Umsatz- und Renditepotenzial verfügt. Unser Beteiligungsportfolio werden wir konsequent um Randaktivitäten bereinigen. Parallel fokussieren wir weiterhin die Reduzierung der Nettofinanzverschuldung und des Working Capitals sowie die Stärkung des Free-Cash Flows.

Wir gehen die Themen systematisch und ganzheitlich an und werden von allen Beteiligten einen Beitrag zur notwendigen Gesundung und zur deutlichen Erhöhung der Wertschöpfung unseres Konzerns einfordern. Die Umsetzung dieser Neuausrichtung bedeutet für den gesamten KarstadtQuelle-Konzern in den Geschäftsjahren 2004 und 2005 einen harten Konsolidierungs- und Sanierungskurs.

Der Schlüssel zu unserem Erfolg ist und bleibt jedoch der Kunde. Es muss uns gelingen, die Kundenzufriedenheit zu erhöhen und das Profil unserer starken Marken Karstadt, Quelle und Neckermann wieder zu schärfen. Deshalb werden wir alle Maßnahmen gezielt auf den Kunden, seine Bedürfnisse und seine Wünsche ausrichten.

Unmittelbar nach Abschluss der Gespräche mit den jeweiligen Interessenvertretern und der erfolgten Zustimmung der entsprechenden Gremien werden meine Vorstandskollegen und ich die Maßnahmen-

programme der Öffentlichkeit vorstellen und die neue strategische Ausrichtung des KarstadtQuelle-Konzerns erläutern. Dies wird wie angekündigt Ende September erfolgen.

In der zweiten Jahreshälfte des laufenden Geschäftsjahres kämpfen wir sowohl auf der Umsatz- als auch auf der Kostenseite um jeden Euro. Wenngleich eine signifikante operative Verbesserung vor dem Hintergrund des weiterhin schwierigen Umfeldes kurzfristig nur schwer zu erreichen ist, können und werden wir in den kommenden Monaten den Grundstein für eine mittelfristige Trendumkehr legen. Dabei stimmt mich eines besonders optimistisch: Der KarstadtQuelle-Konzern steht auf einem soliden Fundament und ist sehr leistungsfähig. Dazu tragen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter maßgeblich bei.

Ich freue mich, dass ich mit Herrn Dr. Thomas Middelhoff einen international erfahrenen Aufsichtsratsvorsitzenden an meiner Seite weiß. Thomas Middelhoff, Partner der Investcorp International Ltd., London, wurde auf der Hauptversammlung der KarstadtQuelle AG am 4. Mai 2004 in den Aufsichtsrat gewählt. Mit Wirkung vom 25. Juni 2004 hat Thomas Middelhoff den Aufsichtsratsvorsitz übernommen. Sein Vorgänger Herr Dr. Hans Meinhardt, der dieses Amt über viele Jahre ausübte, hat sein Mandat aus Altersgründen niedergelegt.

Ihnen, sehr geehrte Aktionäre, danke ich für Ihr Vertrauen und verspreche Ihnen, dass das Management-Team unter meiner Leitung mit vollem Engagement daran arbeitet, Ihre Beteiligung an KarstadtQuelle wieder zu einem lohnenswerten Investment zu machen.

Ihr

Dr. Christoph Achenbach

## **BINNENNACHFRAGE NOCH OHNE IMPULSE**

Die Zweiteilung in der Entwicklung der deutschen Wirtschaft hat sich im zweiten Quartal 2004 fortgesetzt. Während der Export im Sog des weltweiten Aufschwungs ein stetiges Wachstum aufweist, entwickelt sich die Binnennachfrage unverändert schleppend. Ausschlaggebend für die anhaltend trübe Konsumstimmung waren insbesondere die weiter angespannte Lage am Arbeitsmarkt, die Neutralisierung der positiven Effekte der Steuerreform durch Mehrausgaben für Gesundheit und Altersvorsorge sowie die allgemeine Verunsicherung der Konsumenten im Rahmen der anhaltenden Reformdebatte. Als Folge ging der Umsatz des Einzelhandels im engeren Sinne in den ersten sechs Monaten des Jahres 2004 um 1,2 % zurück.

## **KONZERNUMSATZ IM ERSTEN HALBJAHR 2004 UM 6 % UNTER DEM VORJAHR**

Der KarstadtQuelle-Konzern war auch im zweiten Quartal 2004 von der Kaufzurückhaltung der deutschen Verbraucher betroffen. Der Konzernumsatz erreichte 3,35 Mrd. € (3,63 Mrd. € im Vorjahr). Dies entspricht einem Rückgang um 7,6 %. Der Stationäre Einzelhandel, der Versandhandel und der vom verringerten Auftragsvolumen der Handelssegmente beeinflusste Dienstleistungsbereich weisen eine schleppende Entwicklung auf. Der Immobilienbereich konnte den Umsatz weiter steigern. Auch im E-Commerce setzt sich das Wachstum mit zweistelligen Steigerungsraten fort.

Im ersten Halbjahr 2004 lag der Konzernumsatz bei 6,87 Mrd. € (7,31 Mrd. € im Vorjahr) und damit um 6 % unter dem Vorjahresniveau.

## **MASSNAHMEN ZUR KOSTENOPTIMIERUNG WIRKEN POSITIV – KONZERNERGEBNIS GEHT UNTERPROPORTIONAL ZURÜCK**

Das operative (bereinigte) Konzernergebnis vor Ertragsteuern und Firmenwertabschreibungen (EBTA) belief sich **im zweiten Quartal** auf minus 217,6 Mio. € (minus 141 Mio. € im Vorjahresquartal). Dies entspricht einem Ergebnisrückgang um 76,6 Mio. €. Inklusive der Sonderfaktoren – im Wesentlichen Erträge aus der Neuordnung der Altersversorgung im Vorjahr sowie Kosten für Flexibilisierung und Portfoliobereinigung – betrug das Quartals-EBTA minus 268,7 Mio. € (minus 62 Mio. € im Vorjahresquartal).

Das operative (bereinigte) Konzernergebnis (EBTA) verschlechterte sich damit **im ersten Halbjahr** 2004 auf minus 388,5 Mio. € (minus 289,3 Mio. € im Vorjahr). Gemessen an dem um 438 Mio. € verringerten Umsatzvolumen ist der Ergebnisrückgang in Höhe von 99,2 Mio. € als unterproportional anzusehen. Dies ist ein klarer Indikator für die Effektivität und Wirksamkeit unserer Programme, insbesondere zum Kostenabbau. Unter Einbeziehung der genannten Sonderfaktoren betrug das Halbjahres-EBTA minus 439,5 Mio. € (minus 97,3 Mio. € im Vorjahr).

Das Ergebnis je Aktie beläuft sich zum 30. Juni 2004 auf minus 2,81 € (minus 0,50 € im Vorjahr). Auf bereinigter Basis betrug das Ergebnis je Aktie minus 2,51 € (minus 1,59 € im Vorjahr).

## **NETTOFINANZVERSCHULDUNG DEUTLICH VERRINGERT, WORKING CAPITAL UM 27 % REDUZIERT**

Die Optimierung von Nettofinanzverschuldung und Working Capital ist in den zurückliegenden Wochen gut vorangekommen und zeigt trotz des schwierigen Einzelhandelsumfeldes bereits deutliche Erfolge.

Die Nettofinanzverschuldung (einschließlich der Pensionsrückstellungen) belief sich zum 30. Juni 2004 auf 4,7 Mrd. € (5,3 Mrd. € im Vorjahr). Ausschlaggebend für den deutlichen Rückgang war insbesondere das CTA-Programm.

Der schleppende Geschäftsverlauf hat die Verschuldungssituation nicht negativ beeinflusst, da dessen Auswirkungen durch effektive Maßnahmen neutralisiert werden konnten. So sank das Working Capital auf 2,2 Mrd. € (3,1 Mrd. € im Vorjahr). Dies entspricht einem Abbau in Höhe von 27 %. Der Vorratsbestand konnte durch gezielte Optimierungen weiter gesenkt werden. Darüber hinaus wurden die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen verringert. Dies ist insbesondere auf das im vierten Quartal 2003 erweiterte ABS-Programm zurückzuführen. Außerdem wirkte sich der Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen positiv aus. Ausschlaggebend war im Wesentlichen die erfolgreiche Umsetzung eines Programmes zur Verlängerung der Zahlungsziele.

Noch unbefriedigend ist hingegen die Entwicklung des Free-Cash Flow.

#### **PROGRAMM ZUR RESTRUKTURIERUNG UND NEUAUSRICHTUNG IN UMSETZUNG**

Der KarstadtQuelle-Vorstand wird im dritten Quartal 2004 auf Basis der Erkenntnisse einer umfassenden Bestandsaufnahme weitreichende Maßnahmen ergreifen. Deren Kern ist die klare Refokussierung des KarstadtQuelle-Konzerns auf seine Handelsaktivitäten. Zu den Inhalten gehören insbesondere ein Sofortprogramm zur Umsatzstabilisierung, ein striktes Kostenmanagement, die Verbesserung der Rohertragsmarge, Desinvestments und Portfoliobereinigungen sowie der Umbau der Geschäftsmodelle Warenhaus und Universalversand. Diese Maßnahmen werden das Ergebnis im dritten Quartal 2004 zusätzlich und außerordentlich belasten, jedoch plangemäß per saldo

keine signifikante Liquiditätsbelastung für den Konzern im Geschäftsjahr 2004 darstellen. Ziel des Maßnahmenpakets ist die konsequente Restrukturierung und Neuausrichtung des KarstadtQuelle-Konzerns, um in den kommenden Jahren eine Rückkehr auf den Wachstums- und Rentabilitätspfad zu gewährleisten. Der Vorstand wird der Öffentlichkeit diese neue strategische Ausrichtung wie angekündigt Ende September des laufenden Jahres vorstellen.

#### **UMSATZ- UND ERGEBNISERWARTUNGEN FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2004 ANGEPAST**

Aufgrund der Entwicklung im zweiten Quartal sowie der anhaltend schwachen Binnenkonjunktur hat der Vorstand die Erwartungen für das Geschäftsjahr 2004 zurückgenommen. Nach derzeitigem Kenntnis- und Prognosestand rechnen wir in der zweiten Jahreshälfte zwar mit einer leichten Verbesserung der Umsatzperformance, dennoch wird der Konzernumsatz des Geschäftsjahres 2004 um 4,5 % bis 5 % unter dem Vorjahreswert liegen. Auf dieser Grundlage erwartet der Vorstand im Geschäftsjahr 2004 ein operatives Ergebnis (EBTA ohne außerordentliche Restrukturierungsaufwendungen) in Höhe von minus 160 Mio. € bis zu minus 200 Mio. €.

Essen, im August 2004

Der Vorstand

# Entwicklung im ersten und im zweiten Quartal 2004

## UMSATZ

Angaben in Mio. €	I. QUARTAL (01.01. - 31.03.)			II. QUARTAL (01.04. - 30.06.)		
	2004	2003	Veränderung in %	2004	2003	Veränderung in %
Stationärer Einzelhandel	1.540,3	1.602,9	-3,9	1.446,5	1.602,6	-9,7
Versandhandel	1.918,7	2.021,3	-5,1	1.846,1	1.971,4	-6,4
Dienstleistungen	309,7	324,2	-4,5	315,0	337,6	-6,7
Immobilien	143,5	140,1	2,4	146,3	140,4	4,2
Überleitung	-392,9	-405,4	-	-399,2	-423,0	-
	<b>3.519,3</b>	<b>3.683,1</b>	<b>-4,4</b>	<b>3.354,7</b>	<b>3.629,0</b>	<b>-7,6</b>

## ERGEBNIS VOR ZINSEN, FIRKENWERTABSCHREIBUNGEN UND ERTRAGSTEUERN (EBITA)

Angaben in Mio. €	I. QUARTAL (01.01. - 31.03.)			II. QUARTAL (01.04. - 30.06.)		
	2004	2003	Veränderung in %	2004	2003	Veränderung in %
Stationärer Einzelhandel	-50,5	-90,4	44,1	-105,9	-66,2	-60,1
Versandhandel	-21,7	22,2	-198,0	-52,9	-12,9	-
Dienstleistungen	-91,8	-105,1	12,6	-69,6	-68,0	-2,3
Immobilien	76,0	62,5	21,5	51,4	62,2	-17,4
Holding	-17,6	134,9	-113,0	-30,3	80,0	-137,9
Überleitung	-16,5	0,7	-	-16,6	0,7	-
	<b>-122,1</b>	<b>24,8</b>	<b>-</b>	<b>-223,9</b>	<b>-4,2</b>	<b>-</b>

## ERGEBNIS VOR FIRKENWERTABSCHREIBUNGEN UND ERTRAGSTEUERN (EBTA)

Angaben in Mio. €	I. QUARTAL (01.01. - 31.03.)			II. QUARTAL (01.04. - 30.06.)		
	2004	2003	Veränderung in %	2004	2003	Veränderung in %
Stationärer Einzelhandel	-60,0	-104,2	42,4	-119,0	-76,7	-55,3
Versandhandel	-36,2	5,1	-	-58,1	-29,6	-96,5
Dienstleistungen	-93,2	-107,3	13,2	-71,0	-70,1	-1,3
Immobilien	65,5	54,5	20,3	42,2	54,7	-22,9
Holding	-30,6	115,7	-126,4	-46,1	58,8	-178,3
Überleitung	-16,3	0,7	-	-16,7	0,9	-
	<b>-170,8</b>	<b>-35,5</b>	<b>-</b>	<b>-268,7</b>	<b>-62,0</b>	<b>-</b>



# Stationärer Einzelhandel

		I. HALBJAHR (01.01. - 30.06.)			II. QUARTAL (01.04. - 30.06.)		
		2004	2003	Veränderung in %	2004	2003	Veränderung in %
Umsatz	Mio. €	2.986,8	3.205,5	-6,8	1.446,5	1.602,6	-9,7
EBITA	Mio. €	-156,4	-156,6	0,1	-105,9	-66,2	-60,1
EBTA	Mio. €	-179,1	-180,8	1,0	-119,0	-76,7	-55,3
Mitarbeiter (30.06.)	Anzahl	54.823	58.597	-6,4	54.823	58.597	-6,4
Segmentvermögen	Mio. €	2.672,7	2.574,2*	3,8	2.672,7	2.574,2*	3,8
Segmentsschulden	Mio. €	2.239,7	2.468,5*	-9,3	2.239,7	2.468,5*	-9,3

\* Vorjahreszahlen: Stand 31.12.2003

## OPERATIVES ERGEBNIS TROTZ SCHWACHER UMSATZENTWICKLUNG GEHALTEN – WICHTIGE STRATEGISCHE MASSNAHMEN UMGESETZT

Der Stationäre Einzelhandel bekam das schwache wirtschaftliche Umfeld auch im zweiten Quartal 2004 zu spüren. Unsere Warenhäuser und Fachgeschäfte erreichten Umsätze in Höhe von 1,45 Mrd. € (1,60 Mrd. € im Vorjahr). Dies entspricht einem Rückgang um 9,7 %. Aufgelaufen ging der Umsatz im ersten Halbjahr 2004 um 6,8 % auf 2,99 Mrd. € (3,21 Mrd. € im Vorjahr) zurück. Der Umsatz der 188 Warenhäuser reduzierte sich um 5,8 % auf 2,61 Mrd. € (2,77 Mrd. € im Vorjahr). Flächenbereinigt – dabei fällt insbesondere die Integration der verbliebenen acht Schauhandl-Filialen ins Gewicht – ergab sich ein Umsatzminus in Höhe von 4,6 %. Die 298 Fachgeschäfte mit den Marken SinnLeffers, Wehmeyer (Fashion), Runners Point und Golf House (Sport) sowie LeBuffet (Systemgastronomie) erzielten Umsätze in Höhe von 401,2 Mio. €. Dies entspricht einem flächenbereinigten Minus von 12,0 %.

Das Ergebnis (EBTA) betrug im ersten Halbjahr 2004 minus 179,1 Mio. € (minus 180,8 Mio. € im Vorjahr). Dies entspricht einer Verbesserung um 1,8 Mio. €. Sowohl das laufende Geschäftsjahr als auch das Vorjahr sind durch Sonderfaktoren (Flexibilisierungs- bzw. Schließungskosten) belastet. Das um diese Faktoren bereinigte Ergebnis liegt bei minus 164,1 Mio. € (minus 157,8 Mio. € im Vorjahr).

Durch eine Reihe von operativen Maßnahmen ist es gelungen, den deutlichen Umsatzrückgang ergebnismäßig zu kompensieren. So stieg die Rohertragsmarge infolge von Verbesserungen der Einkaufskonditionen um 0,5 Prozentpunkte auf 42,8 %. Darüber hinaus konnten die Personal- und Sachkosten weiter zurückgeführt werden.

Im Rahmen des Challenge-Programmes im Warenhaus erfolgte im zweiten Quartal 2004 die Umsetzung von zwei wichtigen strategischen Schritten:

Die Optimierung des Warenhaus-Geschäftsmodells wurde durch die Umsetzung der neuen strategischen Ausrichtung für das verlustbringende Konsumfeld Nahrungs- und Genussmittel forciert. Die Karstadt Warenhaus AG und der Kölner Handelskonzern Rewe werden die Lebensmittelabteilungen in 72 Karstadt-Häusern vom 1. Januar 2005 an im Rahmen eines Joint Ventures betreiben. Die Karstadt Feinkost GmbH, an der Karstadt mit 74,9 % und Rewe mit 25,1 % beteiligt sind, erwartet einen Jahresumsatz von rund 500 Mio. € und profitiert insbesondere von den Einkaufskonditionen, den Systemen und der Logistik der Rewe-Handelsgruppe, die zu den führenden europäischen Lebensmittelhändlern gehört.

Die zweite Maßnahme senkt das Kostenvolumen in den Karstadt-Warenhäusern um rund 145 Mio. € und gleicht damit die Kostenstruktur der Marktentwicklung an. Im Rahmen des Projektes „Zero Base“ werden die administrativen Aufgaben und organisatorischen Strukturen in der Verwaltung optimiert. So können die Personalkosten um ca. 95 Mio. € verringert werden. Die Umsetzung soll bis 2006 abgeschlossen sein. Im Verkauf werden die Kostenstrukturen standortbezogen an den gesunkenen Umsatz angepasst. Dies reduziert die Personalkosten um weitere ca. 50 Mio. €. Parallel wird die Effizienz des Verkaufspersonals durch weitere Maßnahmen zur kundenorientierten Arbeitszeitflexibilisierung erhöht. Außerdem entlastet die Einführung des neuen Kassen- und Warenwirtschaftssystems die Verkaufsmitarbeiter von Nebentätigkeiten.

# Versandhandel

		I. HALBJAHR (01.01. - 30.06.)			II. QUARTAL (01.04. - 30.06.)		
		2004	2003	Veränderung in %	2004	2003	Veränderung in %
Umsatz	Mio. €	3.764,8	3.992,7	-5,7	1.846,1	1.971,4	-6,4
EBITA	Mio. €	-74,7	9,3	-	-52,9	-12,9	-
EBTA	Mio. €	-94,3	-24,4	-	-58,1	-29,6	-96,5
Mitarbeiter (30.06.)	Anzahl	34.897	35.306	-1,2	34.897	35.306	-1,2
Segmentvermögen	Mio. €	3.942,2	4.019,9*	-1,9	3.942,2	4.019,9*	-1,9
Segmentsschulden	Mio. €	3.509,1	3.719,1*	-5,6	3.509,1	3.719,1*	-5,6

\* Vorjahreszahlen: Stand 31.12.2003

## STRATEGISCHE WACHSTUMSFELDER ENTWICKELN SICH GUT - UNIVERSALVERSAND VON MARKTSCHWÄCHE BETROFFEN

Der Markt für Versandhandel in Deutschland verzeichnete ein schwaches zweites Quartal 2004. Allein im Mai betrug der nominale Umsatzrückgang gemäß Statistischem Bundesamt rund 16 %.

Diese allgemeine Nachfrageschwäche hat auch die Geschäftsentwicklung der konjunktursensiblen Universalversender Quelle und Neckermann deutlich negativ beeinflusst. Die strategischen Wachstumsfelder Spezialversand und Internationalisierung zeigten hingegen eine unverändert erfreuliche Entwicklung und setzten auch in dem deutlich schwieriger gewordenen Umfeld den langfristigen Wachstumstrend fort. Der Bereich E-Commerce entwickelt sich weiter hervorragend und verzeichnete im zweiten Quartal ein zweistelliges Wachstum.

Das Geschäftsfeld Versandhandel erzielte im zweiten Quartal einen Umsatz in Höhe von 1,85 Mrd. €. Dies entspricht einem Minus von 6,4 %. Damit erreicht der Umsatz in den ersten sechs Monaten 3,76 Mrd. € (3,99 Mrd. € im Vorjahr). Das Ergebnis EBTA belief sich im ersten Halbjahr 2004 auf minus 94,3 Mio. € (minus 24,4 Mio. € im Vorjahr).

Die Spezialversender steigerten den Umsatz gegen den allgemeinen Markttrend um 1,4 % auf 844,4 Mio. €.

Die QuelleNeckermann Spezialversand GmbH, unter deren Dach die 20 Spezialversender von Quelle und Neckermann im In- und Ausland zusammengefasst sind, hat die Zusammenarbeit mit dem Münchner Sportunternehmen Willy Bogner gestartet. So erscheint in Kürze das erste Bogner Homeshopping Magazin in einer Auflage von 250.000 Exemplaren.

Im Rahmen der weiteren Stärkung des Auslandswachstums im Spezialversand haben wir plangemäß die restliche Beteiligung der Firmengründer an der Afibel-Gruppe Frankreich von rund 20 % übernommen. Dies führte zu einer Erhöhung der Investitionen gegenüber dem Vorjahr.

Im Universalversand setzt sich das internationale Wachstum weiter fort. Quelle und Neckermann erzielten in 16 europäischen Ländern einen Zuwachs von 1,6 % auf 709,6 Mio. €. Zu den Wachstumsschwerpunkten gehört weiterhin Mittel-Ost-Europa. Ein Jahr nach der Gründung von Quelle Estland folgte der Markteintritt in Lettland. Quelle nutzt in der Startphase die bereits etablierte estnische Organisation. So werden die Pakete von Tallinn aus nach Lettland versendet.

Der Universalversand in Deutschland konnte sich hingegen nicht vom konsumschwachen Umfeld abkoppeln. Der Umsatz ging in den ersten sechs Monaten um 10,4 % auf 2,25 Mrd. € zurück. Deshalb wurden umfassende Maßnahmen eingeleitet, um unter anderem Strukturen und Kosten zu optimieren und dem veränderten Geschäftsvolumen anzupassen.

# Dienstleistungen

		I. HALBJAHR (01.01. - 30.06.)			II. QUARTAL (01.04. - 30.06.)		
		2004	2003	Veränderung in %	2004	2003	Veränderung in %
Umsatz							
ohne Thomas Cook-Konzern	Mio. €	624,7	661,8	-5,6	315,0	337,6	-6,7
EBITA	Mio. €	-161,4	-173,1	6,8	-69,6	-68,0	-2,3
EBTA	Mio. €	-164,2	-177,4	7,4	-71,0	-70,1	-1,3
davon Thomas Cook	Mio. €	-171,6	-196,3	12,6	-70,3	-78,9	10,9
Mitarbeiter (30.06.)	Anzahl	5.862	5.929	-1,1	5.862	5.929	-1,1
Segmentvermögen	Mio. €	1.754,2	1.278,2*	37,2	1.754,2	1.278,2*	37,2
Segmentsschulden	Mio. €	944,0	895,8*	5,4	944,0	895,8*	5,4

\* Vorjahreszahlen: Stand 31.12.2003

## ERGEBNISVERBESSERUNG BEI THOMAS COOK SETZT SICH FORT

Das Geschäftsfeld Dienstleistungen ist untergliedert in die Bereiche: B2B-Services (Firmenkundengeschäft), mit Informationsdienstleistungen, E- und TV-Commerce, Logistik, Einkauf und IT, sowie B2C-Services (Endkundengeschäft), mit Touristik, Finanzdienstleistungen und Kundenkartenprogrammen.

Der Umsatz (ohne Thomas Cook, Finanzdienstleistungen und DSF, da at equity konsolidiert) ging im ersten Halbjahr um 5,6 % auf 624,7 Mio. € (661,8 Mio. € im Vorjahr) zurück.

Das Ergebnis (EBTA) belief sich im ersten Halbjahr auf minus 164,2 Mio. €, nach minus 177,4 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Die Reduzierung des Verlustes um 13,2 Mio. € ist insbesondere auf die positive Entwicklung bei Thomas Cook zurückzuführen.

Thomas Cook setzte seine Erholung auch im zweiten Quartal fort und verbesserte sowohl Umsatz als auch Ergebnis. Der Touristikonzern verzeichnete damit im Winterhalbjahr (1. November 2003 bis 30. April 2004) einen Umsatzzanstieg um 1,5 % auf 2,4 Mrd. €. Thomas Cook zeigt im Berichtszeitraum einen um 12,6 % oder 24,7 Mio. € verringerten anteiligen Fehlbetrag (EBTA) in Höhe von 171,6 Mio. € (196,3 Mio. € im Vorjahr). Die Buchungsentwicklung erweist sich auf dem erreichten Wachstumspfad bisher als stabil. Deshalb rechnet das Thomas Cook-Management unverändert damit, im laufenden Geschäftsjahr die Zahl der Gäste über dem Marktdurchschnitt zu steigern, den Umsatz leicht zu erhöhen und das Ergebnis – insbesondere durch die erfolgreichen Kostensenkungsprogramme – deutlich verbessern zu können.

Die übrigen Dienstleistungsgesellschaften weisen ein EBTA in Höhe von 7,4 Mio. € (18,9 Mio. € im Vorjahr) aus. Ausschlaggebend für den Ergebnisrückgang ist das verringerte Auftragsvolumen interner Dienstleister als Folge der Umsatzentwicklung in den Handelssegmenten. Die neuen Dienstleistungsbereiche (Informations- und Finanzdienstleistungen, Kundenkartenprogramme) weisen dagegen ein um 4 Mio. € auf 2,6 Mio. € verbessertes Ergebnis (EBTA) aus.

KarstadtQuelle Financial Services (KQFS) entwickelt sich gut. Über 500.000 vermittelte Versicherungsverträge im ersten Halbjahr 2004 sind ein Beleg dafür. Durch die Eröffnung von vier Finanz-Centern in Warenhäusern stieg deren Zahl auf 35.

KarstadtQuelle Information Services (KQIS) forciert seine einzigartige Positionierung als integrierter Lösungsanbieter für Marketing und Risk Solutions mit neuem Marktauftritt sowie mit Produktinnovationen. Parallel wurde die Vertriebsorganisation optimiert. Eine auf Branchen ausgerichtete Kundenansprache garantiert künftig eine noch effektivere Marktdurchdringung.

Das Kundenkartenprogramm „HappyDigits“ hat sich mit inzwischen über 21 Millionen Karteninhabern und mit mehr als 2/3 aktiven Teilnehmern sehr gut entwickelt. Für den KarstadtQuelle-Konzern ist das Multipartner-Netzwerk ein hoch effizientes Tool: So wurde die Zahl der zugeführten Kunden deutlich erhöht und die Kundentreue durch systematische Kundenkommunikation gestärkt.

Das Deutsche Sportfernsehen (DSF) entwickelt sich anhaltend positiv. Die Umsätze erhöhten sich im Vergleich zum ersten Halbjahr 2003 um 48 %. DSF wird im Geschäftsjahr erstmals seit Gründung ein positives Ergebnis (EBTA) erzielen.

# Immobilien

		I. HALBJAHR (01.01. - 30.06.)			II. QUARTAL (01.04. - 30.06.)		
		2004	2003	Veränderung in %	2004	2003	Veränderung in %
Umsatz	Mio. €	289,8	280,4	3,3	146,3	140,4	4,2
EBITA	Mio. €	127,4	124,7	2,1	51,4	62,2	-17,4
EBTA	Mio. €	107,7	109,2	-1,3	42,2	54,7	-22,9
Mitarbeiter (30.06.)	Anzahl	111	89	24,7	111	89	24,7
Segmentvermögen	Mio. €	5.501,9	5.285,8*	4,1	5.501,9	5.285,8*	4,1
Segmentsschulden	Mio. €	3.110,0	2.782,2*	11,8	3.110,0	2.782,2*	11,8

\* Vorjahreszahlen: Stand 31.12.2003

## UMSATZ LEICHT GESTIEGEN, ERGEBNISENTWICKLUNG STABIL

Der Geschäftsbereich Immobilien erzielte Umsatzerlöse (Mietträge) in Höhe von 289,8 Mio. € (280,4 Mio. € im Vorjahr). Dies entspricht einem Umsatzzuwachs um 3,3 %. Ausschlaggebend ist die im Vorjahr übernommene Direktanmietung der nicht im Konzerneigentum befindlichen Warenhausimmobilien.

Das Ergebnis (EBTA) ging um 1,5 Mio. € auf 107,7 Mio. € (109,2 Mio. € im Vorjahr) zurück. Ohne Berücksichtigung von Sonderfaktoren liegt das Ergebnis um 4,5 Mio. € über dem Vorjahr.

# Holding

		I. HALBJAHR (01.01. - 30.06.)			II. QUARTAL (01.04. - 30.06.)		
		2004	2003	Veränderung in %	2004	2003	Veränderung in %
EBITA	Mio. €	-47,8	214,8	-122,3	-30,3	80,0	-137,9
EBTA	Mio. €	-76,6	174,6	-143,9	-46,1	58,8	-178,3
Mitarbeiter (30.06.)	Anzahl	196	177	10,7	196	177	10,7
Segmentvermögen	Mio. €	3.394,5	3.478,0*	-2,4	3.394,5	3.478,0*	-2,4
Segmentsschulden	Mio. €	5.185,9	4.017,5*	29,1	5.185,9	4.017,5*	29,1

\* Vorjahreszahlen: Stand 31.12.2003

## ERGEBNISENTWICKLUNG DURCH SONDERERTRÄGE IM VORJAHR GEPRÄGT

Das Segment Holding wird maßgeblich durch die als strategische Management- und Beteiligungsholding tätige KarstadtQuelle AG geprägt. Wesentliche Ergebnisfaktoren sind Aufwendungen für Finanzierungen und Pensionen sowie sonstige Beteiligungen.

Das Ergebnis (EBTA) betrug minus 76,6 Mio. € (174,6 Mio. € im Vorjahr). Der Ergebnisrückgang um 251,2 Mio. € ist im Wesentlichen auf die fehlenden Sondererträge aus dem CTA-Programm im Vorjahr zurückzuführen.

# Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

KONZERNABSCHLUSS

für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2004

I. HALBJAHR (01.01. - 30.06.)

II. QUARTAL (01.04. - 30.06.)

Angaben in Tsd. €	2004	2003	Veränderung in %	2004	2003	Veränderung in %
Umsatzerlöse	6.874.062	7.312.153	-6,0	3.354.732	3.629.032	-7,6
Wareneinsatz	-3.621.681	-3.902.488	7,2	-1.768.746	-1.952.100	9,4
<b>Rohertrag</b>	<b>3.252.381</b>	<b>3.409.665</b>	-4,6	<b>1.585.986</b>	<b>1.676.932</b>	-5,4
Andere aktivierte Eigenleistungen	24.891	33.517	-25,7	15.806	25.794	-38,7
Betriebliche Erträge	276.941	512.530	-46,0	128.028	237.431	-46,1
Personalaufwand	-1.446.645	-1.478.598	2,2	-723.465	-736.518	1,8
Betriebliche Aufwendungen	-2.055.124	2.028.105	-1,3	-1.030.701	-1.013.073	-1,7
Sonstige Steuern	-18.648	-16.321	-14,3	-11.441	-7.778	-47,1
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>33.796</b>	<b>432.688</b>	-92,2	<b>-35.787</b>	<b>182.788</b>	-119,6
Beteiligungsergebnis	-168.968	-190.856	11,5	-74.316	-77.448	4,0
davon aus assoziierten Unternehmen	-165.828	-199.744	17,0	-68.149	-80.891	15,8
<b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>-135.172</b>	<b>241.832</b>	-155,9	<b>-110.103</b>	<b>105.340</b>	-
Abschreibungen (ohne Firmenwert)	-210.850	-221.185	4,7	-113.776	-109.497	-3,9
<b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Firmenwertabschreibungen (EBITA)</b>	<b>-346.022</b>	<b>20.647</b>	-	<b>-223.879</b>	<b>-4.157</b>	-
Firmenwertabschreibungen	-1.935	-32.261	94,0	-1.935	-15.987	87,9
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>-347.957</b>	<b>-11.614</b>	-	<b>-225.814</b>	<b>-20.144</b>	-
Zinsergebnis	-91.671	-117.620	22,1	-43.532	-57.599	24,4
Übriges Finanzergebnis	-1.814	-349	-	-1.244	-217	-
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>-441.442</b>	<b>-129.583</b>	-	<b>-270.590</b>	<b>-77.960</b>	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	146.070	77.064	89,5	83.232	49.491	68,2
<b>Konzernergebnis vor Minderheiten</b>	<b>-295.372</b>	<b>-52.519</b>	-	<b>-187.358</b>	<b>-28.469</b>	-
Anderen Gesellschaftern zustehender Verlust/Gewinn	-3.019	-590	-	-760	679	-
<b>Konzernergebnis nach Minderheiten</b>	<b>-298.391</b>	<b>-53.109</b>	-	<b>-188.118</b>	<b>-27.790</b>	-
<b>Ergebnis je Aktie in €</b>	<b>-2,81</b>	<b>-0,50</b>	-	<b>-1,77</b>	<b>-0,27</b>	-

# Konzern-Bilanz

zum 30. Juni 2004

## AKTIVA

Angaben in Tsd. €	30.06.2004	30.06.2003	Veränderung in %	31.12.2003
Immaterielle Vermögenswerte	590.892	518.714	13,9	549.668
Sachanlagen	3.398.768	3.543.552	-4,1	3.500.609
Finanzanlagen	544.091	629.896	-13,6	661.596
<b>Anlagevermögen</b>	<b>4.533.751</b>	<b>4.692.162</b>	<b>-3,4</b>	<b>4.711.873</b>
Vorräte	2.391.298	2.480.556	-3,6	2.417.169
Forderungen und Sonstige Vermögenswerte	1.629.494	2.278.852	-28,5	1.724.420
Wertpapiere	293.188	33.279	-	130.934
Flüssige Mittel	106.028	213.322	-50,3	156.692
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>4.420.008</b>	<b>5.006.009</b>	<b>-11,7</b>	<b>4.429.215</b>
<b>Latente Steuern</b>	<b>55.056</b>	<b>13.121</b>	<b>-</b>	<b>15.347</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>35.458</b>	<b>49.331</b>	<b>-28,1</b>	<b>36.264</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>9.044.273</b>	<b>9.760.623</b>	<b>-7,3</b>	<b>9.192.699</b>

## PASSIVA

Angaben in Tsd. €	30.06.2004	30.06.2003	Veränderung in %	31.12.2003
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.285.265</b>	<b>1.501.931</b>	<b>-14,4</b>	<b>1.639.394</b>
<b>Anteile anderer Gesellschafter</b>	<b>69.522</b>	<b>68.426</b>	<b>1,6</b>	<b>69.299</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2.326.564	2.014.436	15,5	2.125.877
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	365.042	53.734	-	368.397
Pensionsrückstellungen	794.446	1.510.892	-47,4	838.335
Übrige langfristige Rückstellungen	226.697	245.571	-7,7	239.686
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>3.712.749</b>	<b>3.824.633</b>	<b>-2,9</b>	<b>3.572.295</b>
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1.939.579	2.067.055	-6,2	1.471.132
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	883.026	748.769	17,9	1.011.334
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	812.478	1.092.689	-25,6	1.000.742
Kurzfristige Rückstellungen	227.091	275.909	-17,7	258.506
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>3.862.174</b>	<b>4.184.422</b>	<b>-7,7</b>	<b>3.741.714</b>
<b>Latente Steuern</b>	<b>108.293</b>	<b>176.945</b>	<b>-38,8</b>	<b>165.709</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>6.270</b>	<b>4.266</b>	<b>47,0</b>	<b>4.288</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>9.044.273</b>	<b>9.760.623</b>	<b>-7,3</b>	<b>9.192.699</b>

# Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals und der Anteile anderer Gesellschafter

## I. HALBJAHR (01.01. - 30.06.2004)

Angaben in Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Neubewertungsrücklage	Ausgleichsposten Währungsumrechnung	Konzern-Eigenkapital Gesamt	Anteile anderer Gesellschafter	Gesamt
<b>Anfangsbestand 01.01.2004</b>	<b>272.212</b>	<b>317.471</b>	<b>1.127.622</b>	<b>-64.130</b>	<b>-13.781</b>	<b>1.639.394</b>	<b>69.299</b>	<b>1.708.693</b>
Dividenden	-	-	-75.496	-	-	-75.496	-1.231	-76.727
Erwirtschaftetes Kapital/ Konzernergebnis	-	-	-298.391	-	-	-298.391	3.019	-295.372
Differenzen aus der Währungsumrechnung	-	-	-	-	4.021	4.021	-	4.021
Veränderung aus der Bewertung originärer und derivativer Finanzinstrumente	-	-	-	24.011	-	24.011	-	24.011
Übrige Veränderungen	-	-	-8.274	-	-	-8.274	-1.565	-9.839
<b>Endbestand 30.06.2004</b>	<b>272.212</b>	<b>317.471</b>	<b>745.461</b>	<b>-40.119</b>	<b>-9.760</b>	<b>1.285.265</b>	<b>69.522</b>	<b>1.354.787</b>

## I. HALBJAHR (01.01. - 30.06.2003)

Angaben in Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Neubewertungsrücklage	Ausgleichsposten Währungsumrechnung	Konzern-Eigenkapital Gesamt	Anteile anderer Gesellschafter	Gesamt
<b>Anfangsbestand 01.01.2003</b>	<b>277.855</b>	<b>343.289</b>	<b>1.103.715</b>	<b>-49.253</b>	<b>801</b>	<b>1.676.407</b>	<b>69.820</b>	<b>1.746.227</b>
Aus dem Erwerb von Anteilen	-5.643	-25.818	-	-	-	-31.461	-	-31.461
Dividenden	-	-	-75.496	-	-	-75.496	-1.003	-76.499
Erwirtschaftetes Kapital/ Konzernergebnis	-	-	-53.109	-	-	-53.109	590	-52.519
Differenzen aus der Währungsumrechnung	-	-	-	-	-1.611	-1.611	-654	-2.265
Veränderung aus der Bewertung originärer und derivativer Finanzinstrumente	-	-	-	-12.443	-	-12.443	105	-12.338
Aus Konsolidierungskreis- veränderungen	-	-	-356	-	-	-356	-432	-788
<b>Endbestand 30.06.2003</b>	<b>272.212</b>	<b>317.471</b>	<b>974.754</b>	<b>-61.696</b>	<b>-810</b>	<b>1.501.931</b>	<b>68.426</b>	<b>1.570.357</b>

# Konzern-Kapitalflussrechnung

zum 30. Juni 2004

Angaben in Tsd. €	30.06.2004	30.06.2003
Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern) vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag und vor außerordentlichen Posten	-441.442	-129.583
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	212.785	245.911
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1.146	-6.829
Währungsgewinne/-verluste	753	-361
Beteiligungserträge/-aufwendungen aus Verlustübernahmen	168.967	190.856
Zinserträge/-aufwendungen	66.142	64.410
Zu-/Abnahme der langfristigen Rückstellungen (ohne Steuerrückstellungen)	-59.615	-26.094*
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	67.667	-122.344*
<b>Brutto-Cash Flow</b>	<b>16.403</b>	<b>215.966</b>
Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	7.273	-105.245
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-274.613	-147.718*
<b>Cash Flow aus dem laufenden Geschäft</b>	<b>-250.937</b>	<b>-36.997</b>
Erhaltene Dividenden	5.583	8.888
Erhaltene Zinsen	56.610	30.403
Gezahlte Zinsen	-119.672	-106.557
Zahlungen/Erstattungen von Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-13.034	-12.788
<b>Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-321.450</b>	<b>-117.051</b>
Cash Flow aus Akquisition/Desinvestments von Tochtergesellschaften	-17.727	-
Auszahlungen zum Erwerb von Sachanlagevermögen, Immateriellen sowie langfristigen Vermögenswerten	-154.731	-157.624
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-2.433	-19.923
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagevermögen, Immateriellen sowie langfristigen Vermögenswerten	6.182	23.953
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	9.189	475
<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-159.520</b>	<b>-153.119</b>
Aus-/Einzahlungen für Dividenden, Kapitalerhöhungen und Aktienrückkaufprogramm	-75.496	-106.957
Ein-/Auszahlungen aus Pfandbriefprogramm und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	559.564	541.314*
Zahlungen von Verbindlichkeiten aus finance lease	-1.754	-39.111
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>482.314</b>	<b>395.246</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>1.344</b>	<b>125.076</b>
Veränderungen der Zahlungsmittel aus Wechselkurs- oder aus sonstigen Konsolidierungskreis bedingten Veränderungen des Finanzmittelfonds	909	-48.293
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	166.118	168.813
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>168.371</b>	<b>245.596</b>

\* Werte um CTA-Effekte angepasst.



## KarstadtQuelle-Konzern

II. QUARTAL (01.04. - 30.06.)	KarstadtQuelle-Konzern		Überleitungsrechnung		Holding	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003
Angaben in Tsd. €						
Umsatz	3.932.978	4.242.752	-	-	-	-
Zinsen aus Ratenkreditgeschäft	51.153	50.046	-	-	-	-
Innenumsatz	-629.399	-663.766	-399.192	-422.933	-	-
<b>Konzernumsatz</b>	<b>3.354.732</b>	<b>3.629.032</b>	<b>-399.192</b>	<b>-422.933</b>	-	-
Wareneinsatz	-1.768.746	-1.952.100	170.526	177.781	-	-
<b>Rohrertrag</b>	<b>1.585.986</b>	<b>1.676.932</b>	<b>-228.666</b>	<b>-245.152</b>	-	-
Andere aktivierte Eigenleistungen	15.806	25.794	10.445	20.581	-	-
Betriebliche Erträge und Aufwendungen	-902.673	-775.642	217.550	225.658	-11.383	85.514
Personalaufwand	-723.465	-736.518	692	-1.053	-10.408	-6.528
Sonstige Steuern	-11.441	-7.778	-	-	-8	-12
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-35.787</b>	<b>182.788</b>	<b>21</b>	<b>34</b>	<b>-21.799</b>	<b>78.974</b>
Beteiligungsergebnis	-74.316	-77.448	-17.099	-	-7.565	1.133
<b>EBITDA</b>	<b>-110.103</b>	<b>105.340</b>	<b>-17.078</b>	<b>34</b>	<b>-29.364</b>	<b>80.107</b>
Abschreibungen (ohne Firmenwert)	-113.776	-109.497	475	769	-909	-156
<b>EBITA</b>	<b>-223.879</b>	<b>-4.157</b>	<b>-16.603</b>	<b>803</b>	<b>-30.273</b>	<b>79.951</b>
Firmenwertabschreibungen	-1.935	-15.987	-	-	-	-
<b>EBIT</b>	<b>-225.814</b>	<b>-20.144</b>	<b>-16.603</b>	<b>803</b>	<b>-30.273</b>	<b>79.951</b>
Zinsergebnis	-43.532	-57.599	21	99	-14.523	-21.782
Übriges Finanzergebnis	-1.244	-217	-22	-78	-1.280	648
<b>EBT</b>	<b>-270.590</b>	<b>-77.960</b>	<b>-16.604</b>	<b>824</b>	<b>-46.076</b>	<b>58.817</b>
EBIT-Marge in %	-6,7	-0,6	-	-	-	-
EBT-Marge in %	-8,1	-2,1	-	-	-	-
<b>EBTA</b>	<b>-268.655</b>	<b>-61.973</b>	<b>-16.604</b>	<b>824</b>	<b>-46.076</b>	<b>58.817</b>
EBTA-Marge in %	-8,0	-1,7	-	-	-	-
Investitionen	82.069	94.998	-	-	499	636

KarstadtQuelle-Konzern

II. QUARTAL (01.04. - 30.06.)	Stationärer Einzelhandel		Versandhandel	
	2004	2003	2004	2003
Angaben in Tsd. €				
Umsatz	1.459.698	1.630.533	1.999.132	2.122.770
Zinsen aus Ratenkreditgeschäft	-	-	51.153	50.046
Innenumsatz	-13.173	-27.914	-204.192	-201.403
<b>Konzernumsatz</b>	<b>1.446.525</b>	<b>1.602.619</b>	<b>1.846.093</b>	<b>1.971.413</b>
Wareneinsatz	-832.911	-924.488	-910.731	-1.003.789
<b>Rohhertrag</b>	<b>613.614</b>	<b>678.131</b>	<b>935.362</b>	<b>967.624</b>
Andere aktivierte Eigenleistungen	3.596	2.432	203	442
Betriebliche Erträge und Aufwendungen	-308.424	-303.193	-707.455	-681.110
Personalaufwand	-383.010	-401.916	-261.584	-270.663
Sonstige Steuern	-137	-5	-6.459	-2.657
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-74.361</b>	<b>-24.551</b>	<b>-39.933</b>	<b>13.636</b>
Beteiligungsergebnis	4.929	284	12.330	-350
<b>EBITDA</b>	<b>-69.432</b>	<b>-24.267</b>	<b>-27.603</b>	<b>13.286</b>
Abschreibungen (ohne Firmenwert)	-36.465	-41.893	-25.335	-26.196
<b>EBITA</b>	<b>-105.897</b>	<b>-66.160</b>	<b>-52.938</b>	<b>-12.910</b>
Firmenwertabschreibungen	-	-1.092	-	-3.586
<b>EBIT</b>	<b>-105.897</b>	<b>-67.252</b>	<b>-52.938</b>	<b>-16.496</b>
Zinsergebnis	-13.042	-10.339	-5.252	-16.953
Übriges Finanzergebnis	-94	-170	85	292
<b>EBT</b>	<b>-119.033</b>	<b>-77.761</b>	<b>-58.105</b>	<b>-33.157</b>
EBIT-Marge in %	-7,3	-4,2	-2,9	-0,8
EBT-Marge in %	-8,2	-4,9	-3,1	-1,7
<b>EBTA</b>	<b>-119.033</b>	<b>-76.669</b>	<b>-58.105</b>	<b>-29.571</b>
EBTA-Marge in %	-8,2	-4,8	-3,1	-1,5
Investitionen	37.205	33.064	40.283	32.604

KarstadtQuelle-Konzern

II. QUARTAL (01.04. - 30.06.)	Dienstleistungen		Immobilien	
Angaben in Tsd. €	2004	2003	2004	2003
Umsatz	327.852	349.071	146.296	140.378
Zinsen aus Ratenkreditgeschäft	-	-	-	-
Innenumsatz	-12.842	-11.516	-	-
<b>Konzernumsatz</b>	<b>315.010</b>	<b>337.555</b>	<b>146.296</b>	<b>140.378</b>
Wareneinsatz	-195.630	-201.604	-	-
<b>Rohertrag</b>	<b>119.380</b>	<b>135.951</b>	<b>146.296</b>	<b>140.378</b>
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.562	2.339	-	-
Betriebliche Erträge und Aufwendungen	-42.811	-61.395	-50.150	-41.116
Personalaufwand	-67.297	-54.806	-1.858	-1.552
Sonstige Steuern	-228	-9	-4.609	-5.095
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>10.606</b>	<b>22.080</b>	<b>89.679</b>	<b>92.615</b>
Beteiligungsergebnis	-66.681	-78.515	-230	-
<b>EBITDA</b>	<b>-56.075</b>	<b>-56.435</b>	<b>89.449</b>	<b>92.615</b>
Abschreibungen (ohne Firmenwert)	-13.506	-11.614	-38.036	-30.407
<b>EBITA</b>	<b>-69.581</b>	<b>-68.049</b>	<b>51.413</b>	<b>62.208</b>
Firmenwertabschreibungen	-1.935	-11.100	-	-209
<b>EBIT</b>	<b>-71.516</b>	<b>-79.149</b>	<b>51.413</b>	<b>61.999</b>
Zinsergebnis	-1.425	-2.020	-9.311	-6.604
Übriges Finanzergebnis	-	-	67	-909
<b>EBT</b>	<b>-72.941</b>	<b>-81.169</b>	<b>42.169</b>	<b>54.486</b>
EBIT-Marge in %	-22,7	-23,4	35,1	44,2
EBT-Marge in %	-23,2	-24,0	28,8	38,8
<b>EBTA</b>	<b>-71.006</b>	<b>-70.069</b>	<b>42.169</b>	<b>54.695</b>
EBTA-Marge in %	-22,5	-20,8	28,8	39,0
Investitionen	4.017	28.185	65	509

## KarstadtQuelle-Konzern

I. HALBJAHR (01.01. - 30.06.)		KarstadtQuelle-Konzern		Überleitungsrechnung		Holding	
Angaben in Tsd. €	2004	2003	2004	2003	2004	2003	
Umsatz	8.057.260	8.538.492	-	-	-	-	-
Zinsen aus Ratenkreditgeschäft	100.809	102.908	-	-	-	-	-
Innenumsatz	-1.284.007	-1.329.247	-792.063	-828.309	-	-	-
<b>Konzernumsatz</b>	<b>6.874.062</b>	<b>7.312.153</b>	<b>-792.063</b>	<b>-828.309</b>	-	-	-
Wareneinsatz	-3.621.681	-3.902.488	339.591	354.601	-	-	-
<b>Rohertrag</b>	<b>3.252.381</b>	<b>3.409.665</b>	<b>-452.472</b>	<b>-473.708</b>	-	-	-
Andere aktivierte Eigenleistungen	24.891	33.517	15.486	23.794	-	-	-
Betriebliche Erträge und Aufwendungen	-1.778.183	-1.515.575	436.415	448.558	-22.468	225.754	
Personalaufwand	-1.446.645	-1.478.598	876	1.348	-16.305	-12.006	
Sonstige Steuern	-18.648	-16.321	1	-	-44	-17	
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>33.796</b>	<b>432.688</b>	<b>306</b>	<b>-8</b>	<b>-38.817</b>	<b>213.731</b>	
Beteiligungsergebnis	-168.968	-190.856	-34.325	-	-7.565	1.391	
<b>EBITDA</b>	<b>-135.172</b>	<b>241.832</b>	<b>-34.019</b>	<b>-8</b>	<b>-46.382</b>	<b>215.122</b>	
Abschreibungen (ohne Firmenwert)	-210.850	-221.185	930	1.532	-1.446	-302	
<b>EBITA</b>	<b>-346.022</b>	<b>20.647</b>	<b>-33.089</b>	<b>1.524</b>	<b>-47.828</b>	<b>214.820</b>	
Firmenwertabschreibungen	-1.935	-32.261	-	-	-	-	
<b>EBIT</b>	<b>-347.957</b>	<b>-11.614</b>	<b>-33.089</b>	<b>1.524</b>	<b>-47.828</b>	<b>214.820</b>	
Zinsergebnis	-91.671	-117.620	41	182	-27.059	-41.301	
Übriges Finanzergebnis	-1.814	-349	-42	-153	-1.741	1.045	
<b>EBT</b>	<b>-441.442</b>	<b>-129.583</b>	<b>-33.090</b>	<b>1.553</b>	<b>-76.628</b>	<b>174.564</b>	
EBIT-Marge in %	-5,1	-0,2	-	-	-	-	
EBT-Marge in %	-6,4	-1,8	-	-	-	-	
<b>EBTA</b>	<b>-439.507</b>	<b>-97.322</b>	<b>-33.090</b>	<b>1.553</b>	<b>-76.628</b>	<b>174.564</b>	
EBTA-Marge in %	-6,4	-1,3	-	-	-	-	
Segmentvermögen	8.989.217	9.177.352*	-8.276.180	-7.458.771*	3.394.477	3.478.021*	
Segmentschulden	7.650.715	7.387.596*	-7.337.975	-6.495.605*	5.185.921	4.017.516*	
Investitionen	157.164	177.547	-	-	1.634	4.301	
Vollzeitkräfte (Durchschnitt 01.01.-30.06.)	Anzahl 76.646	80.229	-	-	183	165	

\* Vorjahreszahlen: Stand 31.12.2003

KarstadtQuelle-Konzern

I. HALBJAHR (01.01. - 30.06.)	Stationärer Einzelhandel		Versandhandel	
	2004	2003	2004	2003
Angaben in Tsd. €				
Umsatz	3.019.476	3.276.880	4.098.405	4.296.897
Zinsen aus Ratenkreditgeschäft	-	-	100.809	102.908
Innenumsatz	-32.642	-71.334	-434.396	-407.097
<b>Konzernumsatz</b>	<b>2.986.834</b>	<b>3.205.546</b>	<b>3.764.818</b>	<b>3.992.708</b>
Wareneinsatz	-1.708.514	-1.850.272	-1.878.659	-2.017.887
<b>Rohertrag</b>	<b>1.278.320</b>	<b>1.355.274</b>	<b>1.886.159</b>	<b>1.974.821</b>
Andere aktivierte Eigenleistungen	6.286	4.030	268	726
Betriebliche Erträge und Aufwendungen	-607.418	-627.582	-1.402.613	-1.370.598
Personalaufwand	-770.091	-804.715	-522.910	-538.069
Sonstige Steuern	-418	-328	-8.921	-5.164
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-93.321</b>	<b>-73.321</b>	<b>-48.017</b>	<b>61.716</b>
Beteiligungsergebnis	10.119	572	24.574	-866
<b>EBITDA</b>	<b>-83.202</b>	<b>-72.749</b>	<b>-23.443</b>	<b>60.850</b>
Abschreibungen (ohne Firmenwert)	-73.204	-83.819	-51.234	-51.578
<b>EBITA</b>	<b>-156.406</b>	<b>-156.568</b>	<b>-74.677</b>	<b>9.272</b>
Firmenwertabschreibungen	-	-2.179	-	-7.184
<b>EBIT</b>	<b>-156.406</b>	<b>-158.747</b>	<b>-74.677</b>	<b>2.088</b>
Zinsergebnis	-22.487	-24.013	-19.745	-34.099
Übriges Finanzergebnis	-187	-252	162	400
<b>EBT</b>	<b>-179.080</b>	<b>-183.012</b>	<b>-94.260</b>	<b>-31.611</b>
EBIT-Marge in %	-5,2	-5,0	-2,0	0,1
EBT-Marge in %	-6,0	-5,7	-2,5	-0,8
<b>EBTA</b>	<b>-179.080</b>	<b>-180.833</b>	<b>-94.260</b>	<b>-24.427</b>
EBTA-Marge in %	-6,0	-5,6	-2,5	-0,6
Segmentvermögen	2.672.658	2.574.189*	3.942.200	4.019.929*
Segmentschulden	2.239.695	2.468.482*	3.509.112	3.719.110*
Investitionen	66.537	64.244	62.994	58.557
Vollzeitkräfte (Durchschnitt 01.01. - 30.06.)	Anzahl 42.690	46.084	28.195	28.352

\* Vorjahreszahlen: Stand 31.12.2003

## KarstadtQuelle-Konzern

I. HALBJAHR (01.01. - 30.06.)		Dienstleistungen		Immobilien	
Angaben in Tsd. €		2004	2003	2004	2003
Umsatz		649.628	684.287	289.751	280.428
Zinsen aus Ratenkreditgeschäft		-	-	-	-
Innenumsatz		-24.906	-22.507	-	-
<b>Konzernumsatz</b>		<b>624.722</b>	<b>661.780</b>	<b>289.751</b>	<b>280.428</b>
Wareneinsatz		-374.099	-388.930	-	-
<b>Rohertrag</b>		<b>250.623</b>	<b>272.850</b>	<b>289.751</b>	<b>280.428</b>
Andere aktivierte Eigenleistungen		2.851	4.967	-	-
Betriebliche Erträge und Aufwendungen		-92.788	-114.469	-89.311	-77.238
Personalaufwand		-134.642	-122.315	-3.573	-2.841
Sonstige Steuern		-438	-11	-8.828	-10.801
<b>Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit</b>		<b>25.606</b>	<b>41.022</b>	<b>188.039</b>	<b>189.548</b>
Beteiligungsergebnis		-161.311	-191.953	-460	-
<b>EBITDA</b>		<b>-135.705</b>	<b>-150.931</b>	<b>187.579</b>	<b>189.548</b>
Abschreibungen (ohne Firmenwert)		-25.698	-22.204	-60.198	-64.814
<b>EBITA</b>		<b>-161.403</b>	<b>-173.135</b>	<b>127.381</b>	<b>124.734</b>
Firmenwertabschreibungen		-1.935	-22.686	-	-212
<b>EBIT</b>		<b>-163.338</b>	<b>-195.821</b>	<b>127.381</b>	<b>124.522</b>
Zinsergebnis		-2.738	-4.224	-19.683	-14.165
Übriges Finanzergebnis		-22	-	16	-1.389
<b>EBT</b>		<b>-166.098</b>	<b>-200.045</b>	<b>107.714</b>	<b>108.968</b>
EBIT-Marge in %		-26,1	-29,6	44,0	44,4
EBT-Marge in %		-26,6	-30,2	37,2	38,9
<b>EBTA</b>		<b>-164.163</b>	<b>-177.359</b>	<b>107.714</b>	<b>109.180</b>
EBTA-Marge in %		-26,3	-26,8	37,2	38,9
Segmentvermögen		1.754.188	1.278.182*	5.501.874	5.285.802*
Segmentschulden		943.976	895.845*	3.109.986	2.782.248*
Investitionen		24.629	38.175	1.370	12.270
Vollzeitkräfte (Durchschnitt 01.01.-30.06.)	Anzahl	5.475	5.552	103	76

\* Vorjahreszahlen: Stand 31.12.2003

## **BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN**

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen weitgehend denen des letzten Jahresabschlusses.

Wie bereits im Quartalsabschluss zum 31. März 2004 berichtet, führt die Anwendung des IFRS 3 im Verbund mit den Neufassungen von IAS 36 und IAS 38 zu einer Berücksichtigung von Firmenwerten allein aus außerplanmäßigen Wertminderungen (Impairment). Im abgelaufenen Quartal wurden Impairments in Höhe von 1.935 Tsd. € vorgenommen. Im Vorjahreszeitraum gab es keine außerplanmäßigen Abschreibungen auf Firmenwerte.

Verbindlichkeiten aus ausstehenden Rechnungen sind im vorliegenden Abschluss konzerneinheitlich unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen. Im Vorjahr erfolgte der Ausweis unter den übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten. Die Vergleichszahlen des Vorjahres wurden nicht angepasst. Die Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bzw. die Verminderung der übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten hätte im Vorjahr 65.519 Tsd. € betragen.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung enthält die wesentlichen Positionen, die auch zum Jahresabschluss ausgewiesen sind.

Eine prüferische Durchsicht des Quartalsabschlusses hat stattgefunden.

## **KONSOLIDIERUNGSKREIS**

Die Anzahl der konsolidierten Gesellschaften verminderte sich um drei Gesellschaften, deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht wesentlich ist.

Die restlichen Anteile an der AFIGEST S.A., Frankreich, wurden im abgelaufenen Quartal durch die QuelleNeckermann Spezialversand GmbH erworben. Da diese Beteiligung bereits vorher vollkonsolidiert war, ergeben sich insgesamt keine wesentlichen Auswirkungen auf die Konzernbilanz.

## **HAFTUNGSVERHÄLTNISSE, SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN**

Gegenüber dem Jahresabschluss haben sich die Haftungsverhältnisse sowie die Sonstigen finanziellen Verpflichtungen nicht wesentlich verändert.

## **WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSSTICHTAG**

Der Vorstand kündigt für das dritte Quartal 2004 ein Maßnahmenpaket an, aus dem außerordentliche, einmalige Ergebnisbelastungen zu erwarten sind.

# Wichtige Termine

2004

**Zwischenbericht**

3. Quartal

3. November 2004

2005

**Bilanzpressekonferenz/  
Analystenmeeting**

12. April 2005

**Hauptversammlung**

24. Mai 2005

# Herausgeber

KARSTADT QUELLE AG ©

Theodor-Althoff-Str. 2, 45133 Essen

[www.karstadtquelle.com](http://www.karstadtquelle.com)

# Kontaktdaten

**Investor Relations**

Telefon: (02 01) 7 27 – 9816

Telefax: (02 01) 7 27 – 9854

[investors@karstadtquelle.com](mailto:investors@karstadtquelle.com)

**Konzernkommunikation**

Telefon: (02 01) 7 27 – 2031

Telefax: (02 01) 7 27 – 3709

[presse@karstadtquelle.com](mailto:presse@karstadtquelle.com)